

Jena, den 15. VI. 20

Liebes Farbmonster und liebe Maus,

ich habe mich so sehr über euren Antwortbrief gefreut! Ich wusste ja gar nicht, ob ihr überhaupt mit mir befreundet sein wollt. Ihr kennt euch schon so lange und ich bin noch neu hier. Kennt ihr die Geschichte von den Bremer Stadtmusikanten? Darin geht es um einen Esel, eine Katze, einen Hund und einen Hahn. Die sind auch alle verschieden und verstehen sich trotzdem so gut, das finde ich toll!

Ich antworte euch so spät, das tut mir leid. Ich war die letzten Wochen bei einer Näherin, die mir zwei wunderschöne Stiefel, einen Umhang und einen Hut mit schöner, roter Feder genäht hat. Was sagt ihr dazu? Sehe ich nicht wie ein echter gestieffelter Kater aus?

Vielleicht darf ich euch einmal in eurer Museumswerkstatt oder der großen Baustelle besuchen? Das fände ich spannend! Eure Bilder von der Baustelle sehen richtig abenteuerlich aus. Zum Glück hattet ihr einen Helm dabei!

Ich habe mich inzwischen im Romantikerhaus umgesehen und viele spannende Eindrücke gewonnen. Manches kannte ich schon, vieles war neu und einige Dinge habe ich gar nicht wirklich verstanden. Auch dieser Schiller und Goethe, von denen ihr erzählt habt, kommen darin vor. Ich lege euch mal ein paar Bilder von meinen Ausflügen mit in den Umschlag. Darauf seht ihr etwas vom Romantikerhaus und auch von mir.

Ich sende euch ganz viele Grüße
Euer Kater Hinze

